

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Soziologie = Revue suisse de sociologie  
= Swiss journal of sociology

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Soziologie

**Band:** 28 (2002)

**Heft:** 1

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Fux, Beat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

Die soziologische Sozialstrukturanalyse gehört in der Schweiz sicher nicht zu den am besten beforschten Gebieten der Soziologie. Dies ist mit ein Grund, in der vorliegenden Nummer einen Beitrag zu veröffentlichen, in welchem ein Hilfsmittel vorgestellt wird, das einschlägige Studien befruchten könnte. Mitarbeiter von SIDOS und dem Schweizerischen Haushaltspanel haben eine in Cambridge entwickelte Schichtungsskala, welche neben der Klassenlage auch die Ebene der Interaktionen berücksichtigt, für die Schweiz adaptiert und ausgetestet. Es ist zu hoffen, dass dieses Instrument in der empirischen Praxis Eingang finden wird.

Die angesprochenen Defizite in der Schichtungsforschung motivieren uns weiter, die folgende Nummer der Zeitschrift als Schwerpunktheft zum Thema Soziale Ungleichheit zu konzipieren. Gemeinsam mit Christian Suter und René Levy, die am letztjährigen Kongress der SGS in Genf (socio01) für das Modul Schichtung und soziale Ungleichheit verantwortlich zeichneten, werden wir eine Auswahl der dort vorgestellten Studien, ergänzt mit weiteren Arbeiten zum Thema Ungleichheit, zur Diskussion stellen können.

Diskussion bedeutet Austausch von Meinungen, bedeutet Streitgespräch. Gerade weil die Publikation wissenschaftlicher Artikel meist eine Einwegkommunikation bleibt, betrachten wir es als ein Anliegen der Zeitschrift, den Meinungsaustausch zu fördern. In dieser Nummer findet sich erstmals eine Debatte über konkrete Befunde in einem früher publizierten Beitrag. Wenn Kurt Schmidheiny den Artikel «Divorcer en Suisse: Effets des facteurs individuels, de mise en couple et de couple» (Vol. 27/2) von Laurence Charton und Philippe Wanner sehr genau gelesen hat und dabei auf empirische Unstimmigkeiten gestossen ist, beschränkt sich die daran anschliessende Debatte nicht auf eine simple Korrektur von Berechnungsfehlern. Vielmehr kommt es zu einem Gedankenaustausch zwischen einem Vertreter eines theoriegeleiteten und empirizistischen Verständnisses von Soziologie und AutorInnen, die in ihrer Arbeit stärker einer deskriptiven Form der Analyse verpflichtet sind. Nicht zuletzt um einen Beitrag zur Qualitätssicherung der soziologischen Forschung zu leisten, beabsichtigten wir, in Zukunft vermehrt solche Debatten zu publizieren. Wir freuen uns daher auf Zuschriften, die sich kritisch mit einzelnen Artikeln auseinander setzen.

Beat Fux

